

Pressemitteilung



Landesvertretung
Hessen

Presse: Heike Kronenberg
Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Str. 9 – 11
60594 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20
Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90
heike.kronenberg@vdek.com
www.vdek.com
X@vdek_HE

Bewerbungsendspurt für den vdek-Zukunftspreis 2025
**"Leichter gesagt als getan – Therapietreue in der Behandlung fördern" –
Hessische Konzepte gesucht**

Frankfurt, 03.04.2025 – Noch bis zum 23.04.2025 können sich Engagierte aus allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens für den vdek-Zukunftspreis 2025 bewerben. Unter dem diesjährigen Motto „Leichter gesagt als getan – Therapietreue in der Behandlung fördern“ werden bundesweit Konzepte und Projekte gesucht, die Patientinnen und Patienten dazu motivieren, im Rahmen des Behandlungsprozesses die Therapie auch einzuhalten. Welche Ideen gibt es, um Patientinnen, Patienten und deren Angehörige durch Anleitung, Beratung, Information oder Schulung bei der Behandlung nachhaltig zu unterstützen und damit auch die Lebensqualität zu erhöhen? Wie können individuelle Lebenssituationen der Betroffenen besser berücksichtigt werden, um die Therapietreue zu steigern?

„Viel zu häufig führen Patientinnen und Patienten ihre ärztlich verordnete Therapie nicht entsprechend durch. Sie nehmen z.B. Medikamente nur unregelmäßig ein, führen physiotherapeutische Übungen nicht regelmäßig durch, vergessen Nachsorgetermine oder brechen Behandlungen gänzlich ab. Die Gründe für unzureichende Therapietreue können sehr verschieden sein. Im Ergebnis führen sie jedoch oft zu verzögerter Heilung, Folgeerkrankungen und damit auch zu vermeidbaren weiteren Behandlungen“, erklärt Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen.

„Für den vdek-Zukunftspreis 2025 werden daher auch aus Hessen Leuchtturmprojekte gesucht, die den Versicherten dabei helfen, „bei der Stange zu bleiben“, und damit den Behandlungserfolg vor allem in ihrem eigenen Interesse zu sichern“, so Ackermann weiter.

Jury vergibt 25.000 Euro

Bewerben können sich Engagierte aus allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-up-Unternehmen, die Patientinnen und Patienten behandeln, unterstützen und die Gesundheitsversorgung weiterentwickeln wollen. Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro prämiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine prominent besetzte unabhängige Jury unter Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens.

Interessierte können ihre Bewerbung noch bis einschließlich 23.04.2025 ausschließlich per E-Mail an zukunftspreis@vdek.com einreichen. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter www.vdek.com/zukunftspreis-2025.

Was ist der vdek-Zukunftspreis?

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen, also der bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern von Versicherten und Arbeitgebern. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt und soll Projekte und Ideen unterstützen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Der Preis soll ferner ehrenamtliches Engagement fördern und unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit rund 29 Millionen Menschen, in Hessen mit über 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.